

**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten  
**Herausgeber:** Bernhard Otto  
**Band:** 1 (1779)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Etwas für die Bienenfreunde  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-543894>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



sauffen will, so wird ihm kein anderes gegeben. Wenn es durstig ist, so wird es schon trinken: und es erst einmal zum trinken zu bringen, ist die größte Schwierigkeit; denn wenn es erst einmal getrunken hat, so wird es dieses Wasser lieber trinken, als anders. Auf diese Art wird es in drei Wochen kurirt seyn; und es wird sein bestes Ansehen, Fleisch, und Muth wieder erhalten. Man muß dafür sorgen, daß es während dieser Zeit gutes Futter bekomme, und gelinde Bewegung habe, aber niemals ermüdet werde, und daß es rein und trocken liege.

Krönig Dekon. Encycl. 1. Thl.



### Etwas für die Bienenfreunde.

Um die Fröschen abzuhalten, welche die Bienen wegfangen, soll man, sagt Beckmann im 1. 6 B. 1 St. um das Bienenhaus die Nesseln, *Urtica dioica*, pflanzen. Setzt man einen Frost: *R. temporaria*, in ein Gefäß welches man mit frischen Nesseln angefüllt hat, so schwillt er stark auf, und stirbt in wenigen Tagen. Und die Mäuse vom Bienenkorb abzuhalten, löse man Katzen herbei, indem man Katzenmünze in der Nachbarschaft pflanzt.

